

Weitz Peter, Gefreiter



Geboren am 30.10.1922 in Oberaußen. Ältester Sohn der Eheleute Edmund Weitz und Elisabeth Weyrauch, Oberaußen, Fortunastraße 51. Bruder von „Weitze Johann“.

Von Beruf war er Feinmechaniker.

Soldat beim Heer seit dem 26.03.1942.

Nach der militärischen Grundausbildung kam er zuerst an der Kanalküste in Frankreich zum Einsatz. Danach mußte er an die Ostfront.

Am 16.09.1944 ist er bei Kulaszne, 20 km südlich von Sanok, in Polen gefallen.

Ein Granattreffer führte zu einer schweren Rückenverletzung, die seinen direkten Tod zur Folge hatte.

Beerdigt wurde er mit militärischen Ehren, unter dem Beisein eines Militärgeistlichen, auf dem damaligen Heldenfriedhof in Komancza.

Heute ruht er auf dem am 07.10.1995 eingeweihten Soldatenfriedhof Przemysl, Polen.

Die schriftliche Todesbenachrichtigung erhielt die Familie mit Schreiben vom 18.9.1944, von seinem Batterie-Chef, Oberleutnant Konrad Bronnried, Feldpost-Dienststelle 59523 K.

Sein Vater Edmund Weitz, ist ebenfalls als Soldat, bei einem Tieffliegerangriff, Anfang 1945 bei München gefallen.